

1176/J XXIII. GP

Eingelangt am 05.07.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schittenhelm
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister von Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend die Finanzierungsform des zweiten Teiles der Nordautobahn

Der erste Teil der Nordautobahn wird im Private Public Partnership (PPP) -
Verfahren finanziert und soll Ende 2009 in Betrieb gehen.

Nun stellt sich die Frage nach der Finanzierung des zweiten Teiles (von Schrick bis
Drasenhofen).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr,
Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie bereits entschieden, wie der zweite Teil der Nordautobahn finanziert wird?
2. Wird dieser ebenso, wie der erste Teil, im PPP-Verfahren oder in der konventionellen Art über eine Ausschreibung der ASFINAG finanziert?
3. Wenn noch keine Entscheidung getroffen wurde, wann kann man damit rechnen?